



DUNCKER & HUMBLLOT / MÜNCHEN

IM JULI ERSCHEINT:

James W. Angell

Prof. d. Nationalökonomie a. d. Columbia-Universität

**Der Wiederaufbau
Deutschlands**

VON VERSAILLES BIS ZUM YOUNG-PLAN

Veröffentlichungen des Instituts für Finanzwesen an der Handels-
Hochschule Berlin — Band II

XVI, 323 Seiten

Preis: 14 RM, geb. 17 RM



Der führende Nationalökonom Amerikas legt hier als Ergebnis einer Studienreise auf Grund von Informationsquellen ersten Ranges (Besuch von über 50 deutschen Fabriken und Bergwerken, Unterredungen mit den maßgebenden deutschen Wirtschaftsführern, eigene Beobachtungen usw.) vielleicht das wichtigste wirtschaftspolitische Werk der Gegenwart vor mit dem Thema: Die deutsche Wirtschaft als gute Anlagesicherung. Das Buch ist bewußt vom amerikanischen Standpunkt geschrieben. Um so unbefangener ist sein Urteil. Es sieht trotz eingehender Kritik der deutschen Wirtschaft die Wiederkehr Deutschlands in die Reihe der wirtschaftlichen Großmächte als vollzogen an. Seine Bedeutung besteht außer in seinen unbestechlichen sachlichen Ergebnissen vor allem in der Zerstörung der Einbildung, als ob die sentimentalen Argumente über die deutsche Reparation, die für die innere Plattform glänzend wirken, auch in der internationalen Erörterung von irgend einer Erheblichkeit sein könnten.